

Exkursion zum Laubacher Wald am 3. September 2022 von 10 bis 14 Uhr

Begleiten Sie uns bei dieser spannenden Wanderung durch die Waldwildnis im hessischen Vogelsberg.

Die NABU-Stiftung erwarb im Dezember 2020 die Nutzungsrechte für 224,5 ha Privatwald bei Laubach, um hier die forstwirtschaftliche Nutzung einzustellen. Gemeinsam mit den benachbarten Arealen des hessischen Landesforstes ohne forstwirtschaftliche Nutzung entsteht dort eine über 1000 ha große Waldwildnis.

Der Laubacher Wald ist zum großen Teil durch naturnahe Buchenwälder geprägt, die sich mit kleineren Fichtenbeständen und Flächen mit Eichen und anderen Laubhölzern abwechseln. Über 80 Prozent der Bäume sind älter als 120 Jahre und bieten durch das hohe Alter bereits gute Voraussetzungen für eine schnell einsetzende natürliche Waldentwicklung.

Diese „Urwälder von morgen“ bei Laubach weisen schon heute eine hohe Artenvielfalt auf. Zahlreiche europäisch geschützte Tier- und Pflanzenarten sowie Arten in besonderer Verantwortung Deutschlands sind im Laubacher Wald beheimatet, dazu zählen Bechsteinfledermaus, Schwarz-, Grau- und Mittelspecht sowie Grünes Besenmoos.

Dr. Markus Dietz, der sich beruflich und privat intensiv für den Natur- und Artenschutz einsetzt und die Entwicklung der Wildnis im Laubacher Wald seit Jahren begleitet, wird uns durch den Laubacher Wald führen.

Die circa 5 km lange Wanderung ist leicht, normale Wanderschuhe und an die Witterung angepasste Kleidung reichen aus. Ein Fernglas sollten Sie mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Es sind noch einige Plätze frei.

Bitte melden Sie sich an unter Volkhard.Lorenz@nabu-rlp.de.

Volkhard Lorenz



Foto: Dr. Markus Dietz